

Impressum:

V.i.S.d.P. Freiwillige Feuerwehr Markt Peiting e.V.

Redaktionelle Mitarbeit:

K. Straub, E. Brugger, Chr. Schiessl, W. Wagner,

Chr. Fernsemmer, G. Drobilitsch, M. Häringer, W. Biehl

# Einsatzbilder 2017

VU Zug in Schongau  
am 19.09.2017





Brand im Nelkenweg  
am 14.03.2017





Brand im Nelkenweg  
am 14.03.2017



VU Münchener Straße  
am 05.05.2017



VU Schongauer Straße  
am 15.03.2017



Gasaustritt Hohenbrand  
am 17.12.2017



Brand Bad Bayersoien  
am 02.09.2017





Unwetter im Ortsgebiet  
am 30.07.2017

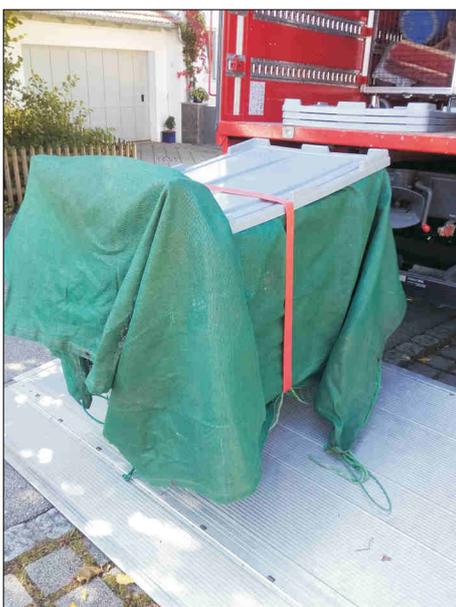


VU B23  
am 21.01.2017

## Ein etwas ungewöhnlicher Einsatz

Am 15.09.2017 wurde gegen 10.30 Uhr die FF Peiting von der ILS Oberland mit dem Stichwort „Dachs im Keller“ alarmiert. Da keiner der anwesenden Kameraden Erfahrungen im Dach retten vorweisen konnte, wurde zunächst überlegt, welche Einsatzmittel sinnvoll sind. Man einigte sich auf ein Ladungssicherungsnetz vom Bauhof zum Einfangen und einen Gitterbox Rollwagen mit Deckel als Tierkäfig.

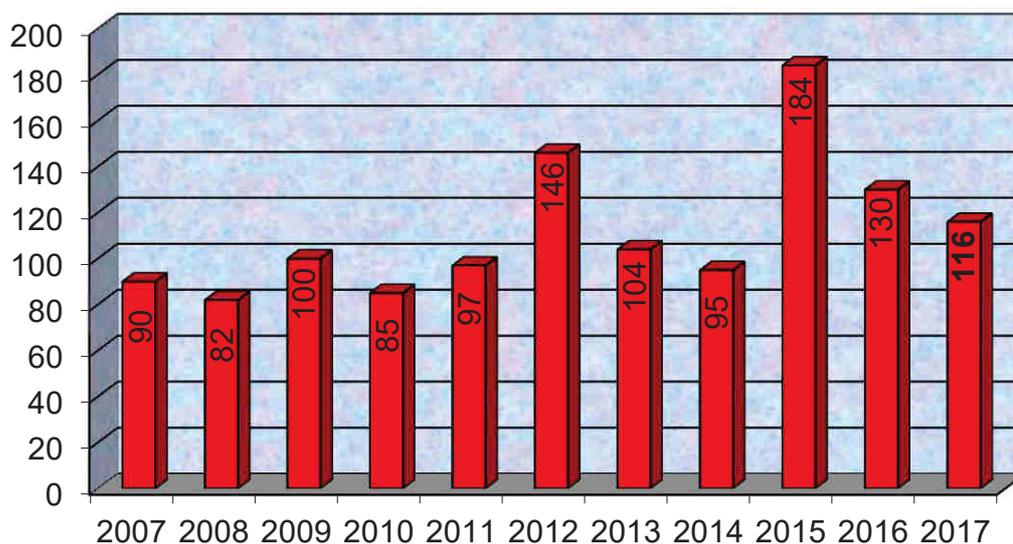
Vor Ort wurde dann der Dachs an einem Wohnhaus im Kellerabgang der Außentreppe aufgefunden. Aufgrund der glatten Fliesen konnte er nicht selbst nach oben klettern. Der nahezu ausgewachsene Dachs zeigte sich eher aggressiv, konnte jedoch mit der perfekten Netzwurftechnik unseres Kameraden Andreas Stanka und entsprechendem Kraftaufwand vom 2. Kommandanten Erwin Brugger eingefangen werden. Der Gitterbox Rollwagen bewährte sich als optimaler Tierkäfig, die Oberseite musste aber mit einem Deckel und Zurrgurt gesichert werden. Nach kurzem Transport mit dem Versorgungs-Lkw wurde der Dachs leicht verstört, aber unverletzt, im Wald freigelassen. Die eingesetzten Kameraden waren am Schluss froh, dass sie diesen Einsatz unverletzt überstanden haben. Lediglich die Ausscheidungen des Dachses machten eine umfangreiche Fahrzeugreinigung notwendig.



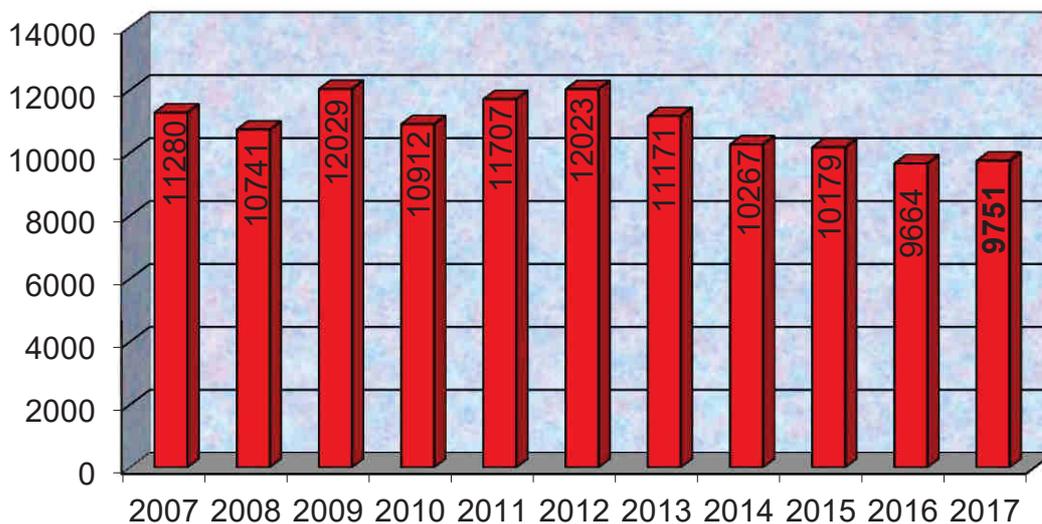
## Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Peiting 2007-2017

Jahr	Einsätze	Einsatzstunden	Verwaltung	Ausbildung	Wartung / Pflege	Gesamtstunden
2007	90	1583	1992	6510	1195	11280
2008	82	2072	1961	5445	1263	10741
2009	100	2110	2910	5563	1446	12029
2010	85	1652	2026	6110	1124	10912
2011	97	2315	1732	6067	1593	11707
2012	146	3222	1523	5861	1417	12023
2013	104	2256	1716	5875	1324	11171
2014	95	1604	1443	6274	946	10267
2015	184	2543	1262	5386	988	10179
2016	130	2395	1217	4884	1168	9664
<b>2017</b>	<b>116</b>	<b>1477</b>	<b>1526</b>	<b>4619</b>	<b>2129</b>	<b>9751</b>

*Einsätze 2007 - 2017*

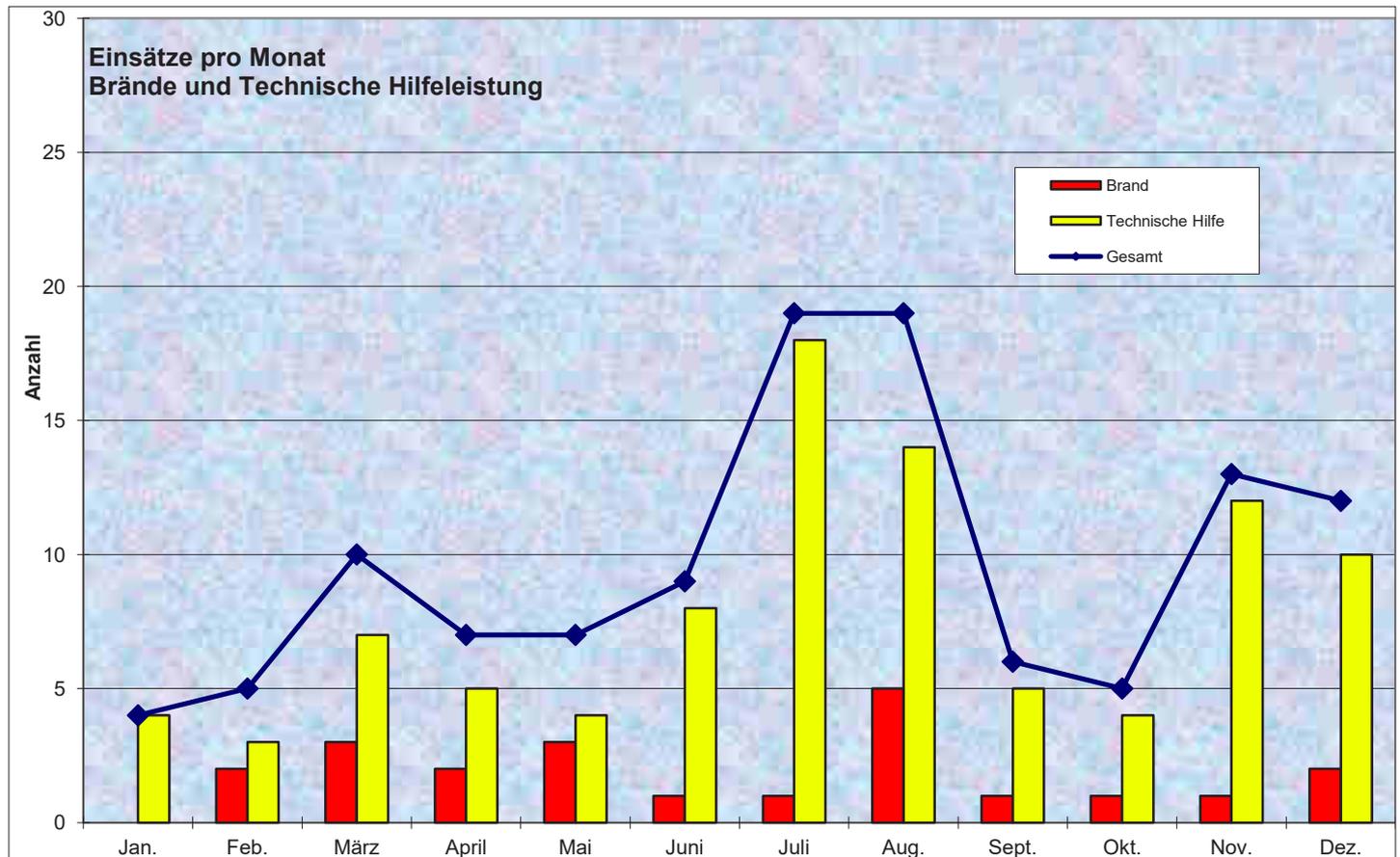


*Gesamtstunden 2007 - 2017*



# 2017

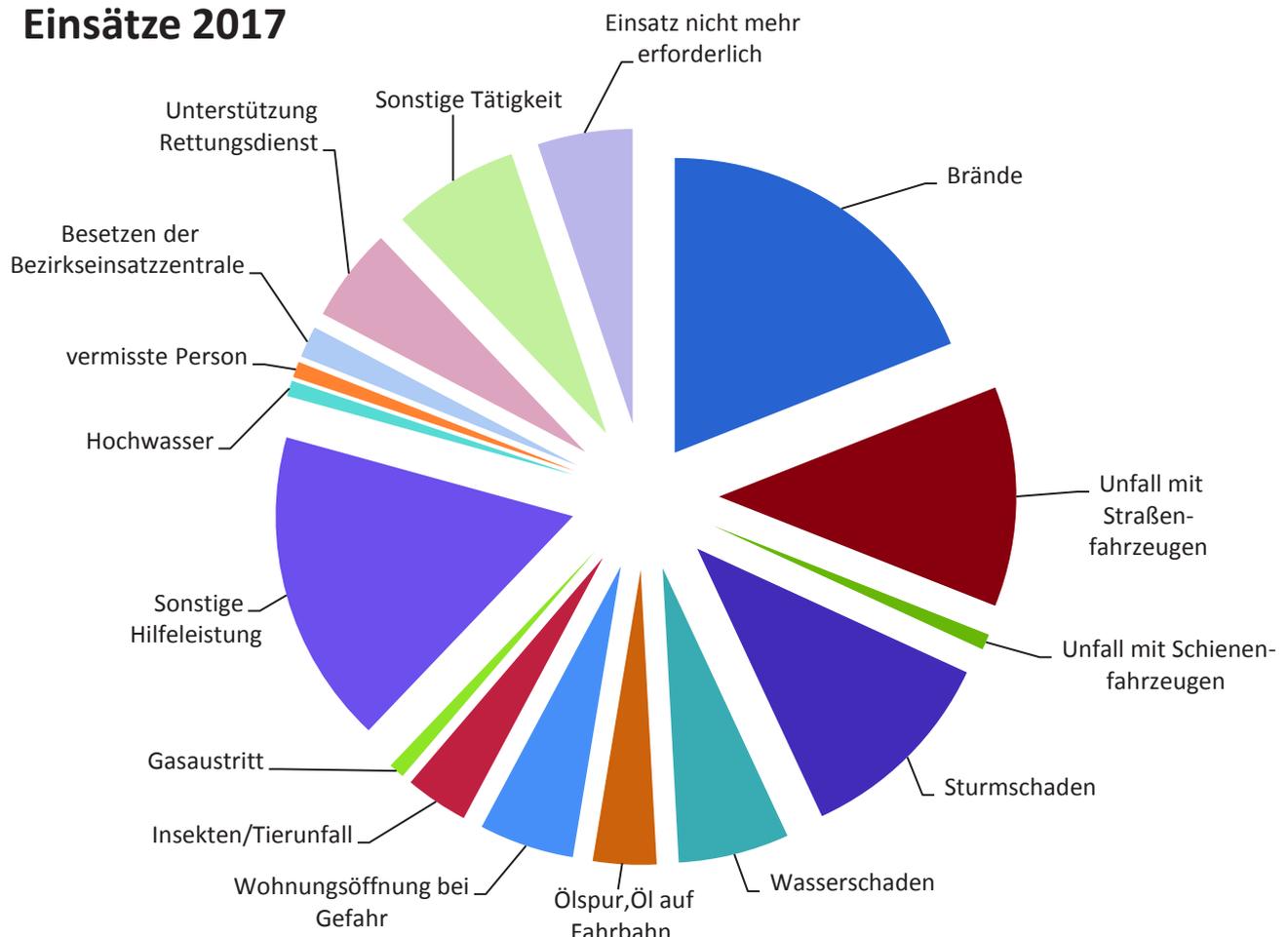
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Brand	0	2	3	2	3	1	1	5	1	1	1	2
Technische Hilfe	4	3	7	5	4	8	18	14	5	4	12	10
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>12</b>



## Unsere Leistungen im Jahr 2017

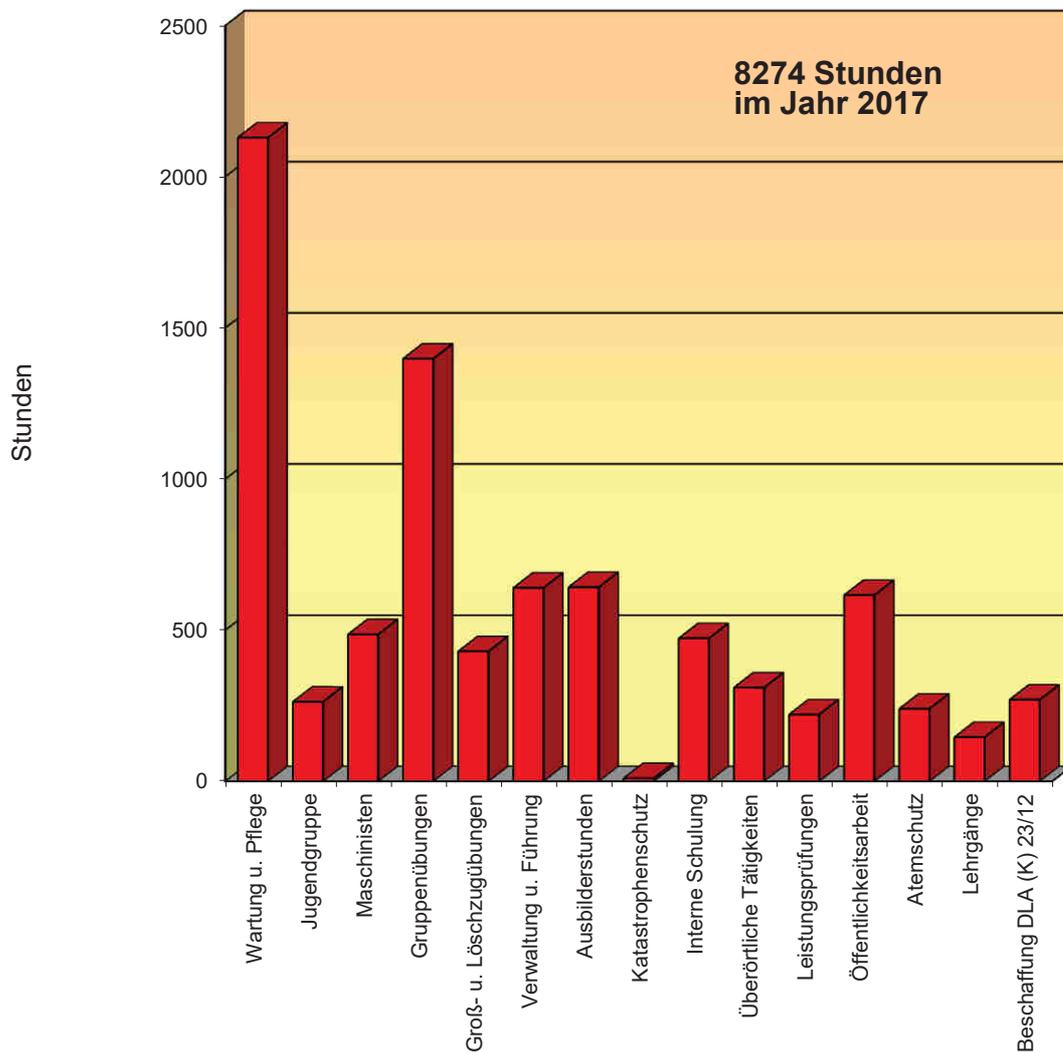
<b>Gerettete Personen 2017</b>	<b>6</b>
<b>Gefahrenre Km bei Einsätzen und Übungen</b>	<b>10.152</b>
<b>Benutzte Schläuche 2017</b>	<b>7000 m</b>
<b>Aufgewendete Stunden Tag der Helfer</b>	<b>420</b>
<b>Verhältnis Brände zu allgemeinen Einsätzen</b>	<b>1 : 5,27</b>
<b>Beschaffung DLA (K) 23/12</b>	<b>270 Std.</b>

# Einsätze 2017



Einsatzart	Einsätze
Kleinbrände	8
Mittelbrände	5
Grossbrände	2
Blinder Alarm / Böswiliger Alarm	4
Brandmeldeanlage	3
<b>Gesamt Brände</b>	<b>22</b>
Brände	22
Unfall mit Straßenfahrzeugen	14
Unfall mit Schienenfahrzeugen	1
Sturmschaden	13
Wasserschaden	7
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	4
Wohnungsöffnung bei Gefahr	6
Insekten/Tierunfall	4
Gasaustritt	1
Sonstige Hilfeleistung	20
Hochwasser	1
vermisste Person	1
Besetzen der Bezirkseinsatzzentrale	2
Unterstützung Rettungsdienst	6
Sonstige Tätigkeit	8
Einsatz nicht mehr erforderlich	6
	<b>116</b>

# Übungen und Dienst 2017



<b>Wartung u. Pflege</b>	<b>2129</b>	<b>Jugendgruppe</b>	<b>263</b>
<b>Maschinisten</b>	<b>486</b>	<b>Gruppenübungen</b>	<b>1398</b>
<b>Groß- u. Löschzugübungen</b>	<b>430</b>	<b>Verwaltung u.Führung</b>	<b>640</b>
<b>Ausbilderstunden</b>	<b>642</b>	<b>Katastrophenschutz</b>	<b>10</b>
<b>Interne Schulungen</b>	<b>473</b>	<b>Überörtliche Tätigkeiten</b>	<b>310</b>
<b>Leistungsprüfungen</b>	<b>221</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>616</b>
<b>Atemschutz</b>	<b>240</b>	<b>Lehrgänge</b>	<b>146</b>
<b>Beschaffung DLA (K) 23/12</b>	<b>270</b>		

**Gesamt**

**8274**

## Atemschutzbericht 2017



Durch den neuen Ausbilderleitfaden für Atemschutzgeräteträger stand die Ausbildung im Herbst 2017 im Vordergrund.

Bei zahlreichen Ausbildertreffen wurde der neue Leitfaden behandelt und Maßnahmen für die Ausbildung abgeleitet. Ziel war und ist eine einheitliche Ausbildung im Landkreis zu ermöglichen.

In unseren Übungen wurden neue Einsatztaktiken gezeigt und das Schlauchpaket in die Übungen integriert.

Bei der jährlichen UVV-Atemschutz wurden Einsatzgrundsätze und das Verhalten im Brandeinsatz behandelt.

Auch dieses Jahr fand ein Lehrgang für Atemschutzgeräteträger vom Bezirk Lech in Peiting statt. Die Teilnehmer lernten in der theoretischen und praktischen Ausbildung den Umgang mit dem Atemschutzgerät sowie dessen taktische Einsatzmöglichkeiten. Alle Teilnehmer konnten die Prüfung erfolgreich abschließen.

Im Jahr 2018 werden wir wieder einen Atemschutzlehrgang für den Bezirk Lech sowie einen neu gestalteten CSA-Lehrgang anbieten.

Das Angebot der Belastungsübung in unserer Strecke wurde von den Nachbarwehren zahlreich in Anspruch genommen.

Vielen Dank an die Marktgemeinde für die Unterstützung im Bereich Atemschutz.

Wir bedanken uns bei allen Kameraden für die vielen Übungsstunden und die gute Zusammenarbeit bei der Gerätepflege und bei den Ausbildungen.

Euer Team Atemschutz

Werner Hoffmann

Christof Fernsemmer

Matthias Skalitz

Stefan Schwaiger

# Impressionen vom Kreisjugendfeuerwehrtag 2017



# Unsere Feuerwehr-Jugend 2017



Viel Arbeit gab es 2017 im Bereich der Jugendausbildung.

Das erste Halbjahr stand voll im Fokus der MTA. Nach erfolgreichem Abschluss der MTA konnten wir 13 frische Feuerwehrler/-innen an ihren neuen Gruppenführer Matthias Raab übergeben.

Am 20.05.2017 fand der jährliche Kreisjugendfeuerwehrtag bei uns in Peiting statt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Helfern herzlichst bedanken.

Im Herbst wurde die mittlerweile 13. Jugendgruppe gegründet. Mit insgesamt 17 Jugendlichen (14 Buben, 3 Mädchen) können wir momentan personell beruhigt in die Zukunft blicken.

Das Jugendausbilderteam konnten wir mit Lea Gnahs und Franz Seidel jun. noch weiter ausbauen.

Ich möchte mich bei meinen Jugendwarten, sowie bei dem Rest der Mannschaft, die die Jugendarbeit unterstützen, für ihre vielen geleisteten Stunden in Ausbildung, Übung und Vorbereitungen das ganze Jahr über recht herzlich bedanken.

## Besondere Aktivitäten:

April 2017	Abnahme der Modularen Trupp Ausbildung
Mai 2017	Kreisjugendfeuerwehrtag in Peiting
Mai 2017	Tag der Helfer in Peiting



Das Jugendausbilder-Team der F.F. Peiting:

Martin Skalitzka	*	Florian Habersetzer	*	Günter Drobilitsch
		Lea Gnahs	*	Franz Seidel jun.

Günter Drobilitsch  
1. Jugendwart

# Vorstellung der 13. Jugendgruppe der Feuerwehr Markt Peiting



**Barnsteiner Josef**



**Christa Andreas**



**Kalin Julian**



**Kiy Paula**



**Kratz Tobias**



**Meichelböck Philipp**



**Neuburg Marlon**



**Sajfar Elena**



**Schlögel Kilian**



**Schlögel Quirin**



**Schmid Thomas**



**Schnitzler Thomas**



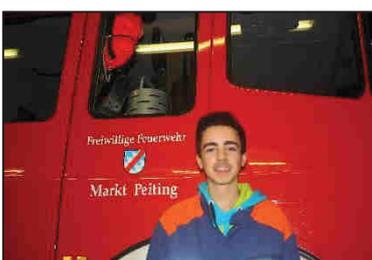
**Speer Andreas**



**Stöger Sophia**



**Straub Jonas**



**Strauß Nico**

(Auf den Fotos fehlt Matthias Schmid)

## Große Katastrophenschutzübung in Steingaden am 08.07.2017

Die simulierte Lage: Zwei voll besetzte Pkw stoßen frontal zusammen, der Fahrer eines Reisebusses mit 50 Personen erkennt die Situation zu spät und fährt ungebremst in die Unfallstelle. Viele Personen sind zwischen den Sitzen eingeklemmt. Alarmierung durch die Leitstelle ILS Oberland. Die Feuerwehren aus Steingaden und Peiting rücken an. Ebenso treffen die ersten Rettungsdienste ein. Gellende Schreie sind schon von weitem aus dem Bus zu hören.

Jetzt Chaos pur an der Unfallstelle. Steingadens Feuerwehr beginnt, die eingeklemmten Personen aus den Fahrzeugen herauszuschneiden. Außerdem übernehmen die Wehrmänner die Brandsicherung. Kommandant Leo Eicher teilt seine Männer ein, die Verletzten aus dem Bus zu retten. „Wir machen erst hinten den Gang frei“, so sein Entschluss. Da die vordere Türe völlig verklemmt ist, kann nur über die Mitteltür befreit werden. Mühsam müssen die Feuerwehrmänner mit Tragetüchern die Verletzten im engen Gang nach außen bringen. Die Mittagstemperatur im Bus setzt allen zu.

Die Polizei beginnt mit der Unfallaufnahme und Registrierung der Toten. Die ersten Gaffer stehen mit ihren Handys bereit. „Akuter Querschnitt, aber Kreislauf stabil“, oder „Amputation der rechten Hand, die Hand liegt auf dem Bauch“, so die kurzen Kommentare von Notarzt Jürgen Unterburger. Alle Tätigkeiten werden in Echtzeit geübt und durch Zimmerer dokumentiert.

Katastrophenschutz und die Hundestaffel treffen ein. Ebenfalls Notfallseelsorge und Krisen Interventionsdienst. Alle arbeiten Hand in Hand zusammen. Insgesamt 140 Teilnehmer der Rettungskräfte und 50 Darsteller. Nach einer Stunde ist der Bus geräumt, nach einer weiteren Stunde sind die Verletzten abtransportiert.

„Wir sind gut vorbereitet, um so eine schwierige Lage zu stemmen. Aber hoffen und wünschen, dass so eine Situation nicht eintritt“, sagt Bereitschaftsleiter Thomas Zimmerer bei der Abschlussbesprechung.

(Text auszugsweise von Münchner Merkur)



# Impressionen vom "Tag der Helfer 2017"



# Bericht des Kommandanten

## Leistungsprüfungen

Die Leistungsprüfung „naß“ legten 31 Teilnehmer mit Erfolg ab:

### Stufe 1

Bacher Jürgen, Dietl Martin, Dotzer Benjamin, Fischer Sebastian, Fischer Simon, Gnahs Lea, Grams Matthias, Magg Sebastian, Podack Matthias, Ranz Marius, Schnitzler Nicole, Schwaiger Korbinian, Seidel Franz, Strauß Robin, Weiglmeier Emilia

### Stufe 2

Akkoyun Mert

### Stufe 3

Anderl Florian, Berchtold Simon, Cengiz Atila, Magg Tobias, Skalitza Martin, Wagner Stefan

### Stufe 4

Schweiger Stephan, Skalitza Andrea

### Stufe 5

Kirchbichler Christian

### Stufe 6

Drobilitsch Günter, Fernsemmer Christof, Heinrich Jonas, Raab Matthias, Schäller Benedikt, Schulz Markus

## Lehrgänge

### Modulare Truppmannausbildung mit Zwischenprüfung

Dietl Martin, Dotzer Benjamin, Fischer Sebastian, Gnahs Lea, Gobleder Georg, Grams Matthias, Kiefert Julius, Magg Sebastian, Podack Matthias, Ranz Marius, Rappenglix Martin, Schleich Michael, Schnitzler Nicole, Schwaiger Korbinian, Seidel Franz, Strauß Robin, Waldner Matthias, Weiglmeier Emilia

### Modulare Truppführerausbildung mit Abschlussprüfung

Akkoyun Mert, Anderl Florian, Bacher Jürgen, Berchtold Simon, Bertl Maximilian, Cengiz Atila, Skalitza Andrea, Skalitza Martin, Wagner Stefan

### Atenschutzgeräteträger:

Gobleder Georg, Kiefert Julius, Rappenglix Martin

### Feuerwehr-Fahrsicherheitstraining ADAC

Schmid Andre, Schweiger Stephan

### **An der Feuerwehrscheule wurden folgende Lehrgänge belegt:**

THL Maschinenunfälle	Brugger Erwin
Technische Rettung bei Verkehrsunfällen	Socher Norbert
Fachteil für Ausbilder für Maschinisten	Berchtold Benjamin
Gruppenführer	Raab Matthias
Zugführer	Turansky Robert
Leiter einer Feuerwehr	Straub Klaus

### **Lehrabende**

#### **An drei Ausbildungsveranstaltungen wurden folgende Themen behandelt:**

Frühdefibrillation und Erste Hilfe	Schweiger Renate, BRK
Unfallverhütungsvorschriften	Straub Klaus, Fernsemmer Ludwig
Atemschutz Unfallverhütung	Fernsemmer Christof

### **Beschaffungen im Berichtsjahr**



Rollwagen Strom



Schwerlast-Regale Fahrzeugehalle



Leichte Helmlampen ex-geschützt



Zeltheizung

**Feuerwehr Peiting** **SIRENE 112**

📍 Weidachstr. 3  
86971 Peiting

🔥 **Zimmerbrand**

Einsatzmittel		
Florian Peiting 12/1	Florian Peiting 40/1	Florian Peiting 41/1
Florian Peiting 30/1		

📄 Unklare Rauchentwicklung, keine Personen im Gebäude

🕒 17:36 02.02.18

Alarmierungsunterstützungssystem Sirene112

Obwohl die Einsatzanzahl im Jahr 2017 hoch war, erlebten wir insgesamt ein ruhiges Jahr mit zum Glück wenig großen Einsätzen. Trotzdem waren umfangreiche Aktivitäten vorhanden, die eine Vielzahl an ehrenamtlichen Stunden neben dem regulären Übungsbetrieb erforderten: Die Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrtages am 20.05.2017, der Tag der Helfer am 21.05.2017, die Modulare Truppmann-Ausbildung mit Prüfung, die Truppführer-Prüfung, die Entwicklung eines Fahrzeugkonzeptes für die nächsten 10 Jahre sowie die Ausschreibung der Drehleiter.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Markt Peiting möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Asam, der Verwaltung und dem Gemeinderat für fortwährende Unterstützung und gute Kooperation bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei allen Beteiligten, der Vorstandschaft, den Dienstgraden und der gesamten Mannschaft für das vergangene Jahr. Ich freue mich auf die weiter gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Klaus Straub  
1.Kommandant

# Bericht des 1. Vorsitzenden zum Vereinsjahr 2017

Unsere Feuerwehr besteht 147 Jahre und zählt per 31.12.2017 folgenden Mannschaftsbestand:

	3	Ehrenmitglieder
	49	Passive Mitglieder
	108	Aktive Mitglieder
	<u>8</u>	Fördernde Mitglieder
Gesamt	168	Vereinsmitglieder

Eingetreten in den aktiven Dienst: Simon Fischer, Andreas Heinrich,  
Katrin Kern, Martin Riemer

Aus dem Verein ausgeschieden: Martin Kästl, Philipp Esterajher

## **Ehrungen erfolgten:**

für 25 Jahre  
aktiven Feuerwehrdienst: Johann Anderl,

für 30 Jahre  
aktiven Feuerwehrdienst: Daniela Vicario, Hanne Baudy, Margit Heiß,  
Klaus Straub, Erwin Brugger, Thomas Etmüller,  
Bernhard Heiß

für 40 Jahre Vereins-  
mitgliedschaft: Andreas Prielmeier

für 50 Jahre Vereins-  
mitgliedschaft: Peter Schelle

## **Vereinsveranstaltungen:**

07.01.2017	Kameradschaftsabend beim Buchberger
21.01.2017	Altpapiersammlung
27.02.2017	Kesselfleischessen
07.04.2017	Jahreshauptversammlung
27.-30.04.2017	Feuerwehrausflug nach Lübeck
13.05.2017	Floriansmesse
20.05.2017	Kreisjugendfeuerwehrtag
21.05.2017	Tag der Helfer
01.07.2017	Sommerfest
12.11.2017	Vormittag mit den passiven Mitgliedern

## **Die Vereinsfahne begleitete uns:**

11.03.2017	Beerdigung Helmut Ott Prem
13.05.2017	Floriansmesse
15.06.2017	Fronleichnam
25.06.2017	Fahrzeugweihe Hohenpeißenberg
09.07.2017	Amtseinführung Pfarrer Dr. Robert Kröpfl
19.07.2017	30. Jubiläum Peitinger Bürgerfest
19.11.2017	Volkstrauertag

## **Absperrungen und Sicherheitswachen wurden durchgeführt:**

15.06.2017	Fronleichnam
10.11.2017	Martinsumzug Untereggsstraße
10.11.2017	Martinsumzug Angermosstraße
09.07.2017	Amtseinführung Pfarrer Dr. Robert Kröpfl
14.12.2017	Adventsingen am Hauptplatz

## **Peitinger Weihnachtsmarkt 2017**

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Peiting hat sich auch im Jahre 2017 wieder am Peitinger Weihnachtsmarkt beteiligt. In diesem Jahr wurden wieder Maroni und 1/2 Meter Würste verkauft. Allen Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön. Ein besonderes Dankeschön aber an die Kameraden Werner Wagner und Werner Hoffmann für die Organisation und Durchführung.

## **Spenden**

**Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Markt Peiting e.V. bedankt sich recht herzlich bei allen Fördernden Mitgliedern und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung des Vereins.**

## Vorschau:

05.01.2018	Christbaumversteigerung beim Buchberger
27.01.2018	Altpapiersammlung
12.02.2018	Kesselfleischessen
17.03.2018	Jahreshauptversammlung
05.05.2018	Floriansmesse
07.07.2018	Sommerfest

Ich danke der Mannschaft, den Dienstgraden und unseren Kommandanten für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Mein besonderer Dank gilt dem zweiten Vorsitzenden Markus Häringer, unserem Fähnrich Alexander Berger mit den Fahnenbegleitern, der Kassiererinnen Margit Heiß, dem Schriftführer Manfred Diegruber, unserem Kleiderwart Werner Hoffmann, dem Administrator unserer Homepage Jonas Heinrich mit Günter Drobilitsch, Marius Aicher für die Datenpflege im MP-Feuer, unserem Jugendwart Günter Drobilitsch und den Jugendausbildern sowie der gesamten Vorstandschaft und dem Verwaltungsrat für die stets gute Zusammenarbeit.

## „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

Wolfgang Biehl



# **Tagebuch eines Kameraden zum Vereinsausflug vom 27.04. – 30.04.2017 nach Travemünde/Lübeck**

Am Donnerstag den 27.04.2017 ging es um 7:27 Uhr am Nordbahnhof in Peiting los. Nachdem der Rest der Gruppe am Ostbahnhof zugestiegen ist und die Gruppe mit 23 Personen vollzählig war, fuhren wir über Weilheim den Hbf München an. Dort hatten wir eine Stunde Aufenthalt, genügend Zeit zum Frühstück und Verpflegung kaufen. Um 9:52 Uhr ging es planmäßig los mit dem ICE nach Hamburg. Nach einem Frühschoppen, der nahtlos in einen Nachmittagsschoppen im Bordrestaurant übergang, kamen wir pünktlich um 15:54 Uhr in Hamburg an. Dann kurze Hektik beim Umsteigen, ein Kamerad blockiert die Tür, alle da, Abfahrt Richtung Lübeck. Dann noch einmal umsteigen Richtung Travemünde, wo wir gegen 17:00 Uhr im Hotel Deutscher Kaiser ankommen. Nach dem alle ihre Zimmer bezogen haben, trifft man sich wieder und spaziert zum Abendessen. Gegen 22:30 Uhr kurzer Spaziergang Richtung Hotel, 2 Fähren laufen aus und es gibt doch noch eine offene Kneipe. Zu acht ab in die Kneipe, die übrigen Gäste machen uns freundlich Platz, auf einen Absacker. Zwei Kameraden halten noch länger durch und machen Bekanntschaft mit einer ehemaligen „Spitzensportlerin“, in mehreren Disziplinen!?!

Am Freitag findet man sich um 8:00 Uhr zum Frühstück ein. Um 9:45 Uhr Treffpunkt mit unserem Stadtführer Klaus zur Führung durch die Stadt Travemünde, den Hafen und die Promenade. Anschließend haben wir noch eine Führung auf dem Segelschiff „Passat“. Um 14:45 Uhr haben wir reservierte Plätze zum Kaffeetrinken im Cafe „Über den Wolken“ im 35. Stock. Der Ausblick ist gigantisch. Jetzt ist noch Zeit zum Shoppen und ein Bier beim „Luzifer“, bevor wir uns kurz frisch machen und zum Abendessen spazieren. Dort im „Fishermans“ ist es verdammt fischlastig, aber der Grillteller ist in Ordnung. Noch ein, zwei Bier, dann geht's für die meisten ab ins Bett, müde, weil anstrengend. Ein paar Kameraden haben noch nicht genug, ab in die „Bierkneipe“. Dort beste Unterhaltung beim „Strip-Dart“, was bei einem Kameraden schockierende Erinnerungen hinterlässt.

Samstag, aufstehen um sieben, Frühstück um acht. Kurzer Spaziergang, bevor wir um 10:45 Uhr auf der „Hanse“ einschiffen um nach Lübeck zu fahren. Frühschoppen an Bord, 90 min Fahrzeit. Gegen 12:00 Uhr erreichen wir Lübeck, wo wir gleich mit der Stadtführung beginnen, meist bei Regen. Um 14:00 Uhr, nach zickzack quer durch Lübeck singen wir in der „Schiffergesellschaft“ unserem Stadtführer vom Vortag ein Ständchen zum Geburtstag. Kurzer Sektempfang und weiter. Jetzt sind mehrere „Mädls“ im Unterzucker, was sich in leicht aggressivem Verhalten äußert. Kurze Mittagspause, Snacks für alle, dann weiter Kultur bis wir um 15:30 Uhr beim „Niederegger Marzipan“ zum Kaffee eintreffen. Nun Zeit zur freien Verfügung bis 18:30 Uhr. Die meisten sind pünktlich zum Essen in der „Schiffergesellschaft“, einer kommt zu spät, hat sich wohl verlaufen. Zurück geht es mit dem Bus, wo wir noch den Unterschied zwischen „Smoothie“ und „Snus“ klären. Kurzer Absacker, dann müde.

Am Sonntag nach dem Frühstück ist noch Zeit zur freien Verfügung, bevor es um 11:30 Uhr Richtung Heimat losgeht. Mit der Bummelbahn nach Hamburg, kurzer Aufenthalt, dann mit dem ICE Richtung München. Ab Hannover gigantische Unterhaltung im Bordrestaurant mit den Königstreuen aus Schönberg. Ankunft in Peiting um 21:40 Uhr.

Alle die dabei waren, werden bestätigen, dass es ein super Ausflug war.

**Unser besonderer Dank gilt unserem Schongauer Kameraden Dieter Voss, der uns diesen schönen Ausflug organisiert hat.**

